



Selbsthilfe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen für den Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden

---

**Oktober 2018**

**Einladung zu einem Informationsabend am Donnerstag, 06.12.18 ab 17.30 Uhr  
in Rastatt, Caritashaus, Markgrafenstraße 10**

Liebe Angehörige, sehr geehrte Interessierte an unserer Angehörigenarbeit,

wir freuen uns, dass wir am Donnerstag, 06.12.18 anl. unserer Angehörigensprechstunde **Frau Marion Dörr**, Diplom Sozialpädagogin, bei uns zu Gast haben werden. Einige von Ihnen kennen Frau Dörr noch aus ihrer Tätigkeit als Sozialarbeiterin in der Achertalklinik in Ottenhöfen, wo sie u. a. viel mit Fragen zur Zeit nach der Entlassung des Patienten zu tun hatte und daher viele wertvolle Hinweise und Informationen zu dieser Zeit „**danach**“ geben kann. Frau Dörr ist seit etwa 1 Jahr als Berufsbetreuerin tätig und kann somit weiterhin mit ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz zur bestmöglichen Betreuung von psychisch Erkrankten und deren Familie beitragen.

Die Erfahrungen von Frau Dörr im Umgang mit psychisch Erkrankten sind vor allem für die Zeit nach der Entlassung für uns, die Angehörigen, interessant und wichtig; so gibt es viele wichtige Hinweise, an welche Institutionen sich der Patient und die Angehörigen wenden können/müssen und: wie wir uns gerade in dieser emotionalen Zeit am besten durch Sachlichkeit „abgrenzen“ können.

Für alle unter uns, die sich mit Fragen einer gesetzlichen Betreuung unseres Erkrankten befassen müssen, wird Frau Dörr ebenfalls eine sachkundige Ansprechpartnerin sein. Frau Dörr wird sich für alle Fragen ausreichend Zeit für die Beantwortung nehmen.

Es lohnt sich also, dass wir uns am 06.12.18 ab 17.30 Uhr treffen und wir bitten Sie, dass Sie sich bei entweder Frau M. Stern, Tel. **07222 – 53 575** oder Frau R. Fritsch, Tel. **0176 – 22 07 38 78** anmelden, somit können wir auch rechtzeitig für ein ausreichendes Platzangebot sorgen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Für Ihr Interesse und Anwesenheit danken wir Ihnen herzlich.

Herzliche Grüße  
Für die IPK

Rachel Fritsch, Sonja Haase, Paul Peghini